



Ausgabe 2/2024 für März und April 2024

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

ab 1. Februar 2024 startete
die Linie 9159 Schrobenhausen - Petershausen mit optimierten Fahrplan



Der neue Fahrplan bietet nun eine direkte Express-Linienführung mit kürzerer Fahrzeit zwischen Schrobenhausen, Aresing, Gerolsbach, Jetzendorf und Petershausen. Im Süden des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen ist die Linie 9159 eine der wichtigsten Verbindungen, um beruflich nach München zu pendeln. Profitieren Sie von der optimierten Anbindung an den Schienenverkehr. **Weitere Informationen und den aktuellen Fahrplan finden Sie im Innenteil zum Entnehmen.**

Neue Bushaltestellen

Die Gemeinde Aresing hat zwei neue Bushaltestellen aufgestellt.



Bushaltestelle „Niederdorf, Staatsstr.“ in Oberlauterbach am Schützen- und Dorfheim



Bushaltestelle „Am Hohen Weg“ in Aresing

Einladung zur Ramadama-Aktion 2024

Am 23. März 2024 findet die alljährliche Ramadama-Aktion in unserer Gemeinde statt. Ich darf alle Vereine und Privatpersonen um eine rege Teilnahme bitten, um die Flure in unserer Gemeinde zu säubern. Abschließend gibt's ab ca. 11 Uhr eine Brotzeit im Bauhof, zu der alle Teilnehmer eingeladen sind.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bauhof für Aresing, für die Ortsteile um 9 Uhr an den Feuerwehrhäusern. Wir bitten um Anmeldung bei Fr. Steinberger unter Tel. 08252 91044-50 oder per E-Mail: steinberger@aresing.de.

Einladung zur Bürgerversammlung

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aresing sind herzlich zu unserer Bürgerversammlung eingeladen, die am **Donnerstag, 14. März 2024 um 19:30 Uhr** im Sportheim Aresing stattfindet.

Herzlichst,
Euer Bürgermeister
Klaus Angermeier



Unser Nachwuchs



Manuel Pfündl,
geb. am 22.11.2023 aus Unterweilenbach
Foto: Familie Pfündl



Alexander Johannes Birkmair,
geb. 24.01.2024 aus Aresing
Foto: Familie Birkmair

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Eltern und Jubilare,

gerne veröffentlichen wir im Gemeindeblatt ein Foto Ihres Babys, Ihrer Hochzeit oder eines Jubiläums.

Bitte senden Sie das Foto als separaten Anhang in einer E-Mail an gemeindeblatt@aresing.de

Herzlichen Dank!

Wir gratulieren



Carina und Simon Irrenhauser aus Aresing haben am 06.10.2023 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Aresinger Rathaus die Ehe geschlossen.

Foto: Familie Irrenhauser



Larissa und Markus Kreitmeir aus Aresing gaben sich am 04.11.2023 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier mit Sohn Quirin im Rathaus der Gemeinde Aresing das Ja-Wort.

Foto: Familie Kreitmeir

Wir gratulieren



Maria Endres aus Aresing feierte Anfang November ihren **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing. *Foto: Familie Endres*



Mitte Dezember feierte **Christine Hipper** aus Oberlauterbach ihren **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier hat mit einem Gläschen Sekt angestoßen und überbrachte die Glückwünsche und ein kleines Präsent der Gemeinde Aresing. *Foto: Andrea Kutscherauer*



Josef Breitsameter aus Unterweilenbach feierte Mitte Dezember seinen **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing. *Foto: Familie Breitsameter*



Mitte Januar feierte **Mathias Obeser** aus Oberweilenbach seinen **75. Geburtstag**. Mit einem festen Händedruck gratulierte Erster Bürgermeister Klaus Angermeier und überbrachte ein kleines Geschenk und die Glückwünsche der Gemeinde. *Foto: Familie Obeser*



Wir gratulieren



Jakob Preschl aus Oberlauterbach feierte Mitte Januar seinen **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Foto: Familie Preschl



Franziska Lugert aus Aresing feierte Mitte Januar ihren **85. Geburtstag**. Dritter Bürgermeister Werner Dick gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Lugert



Anfang Januar feierten **Rita und Xaver Assenbrunner** aus Aresing ihre **Goldene Hochzeit**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte und überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Assenbrunner

Eigenes Postfach für das Gemeindeblatt eingerichtet

Liebe Gemeindeblattleser, bitte senden Sie zukünftig Ihre Beiträge an unser neues Funktionspostfach gemeindeblatt@aresing.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing

V.i.S.d.P.:

1. Bgm. Klaus Angermeier
Redaktion und Titelfoto:
Stefan Stromer

Druck:

Stefan Stromer, Aresing

Auflage:

1.300 Exemplare

Verteilung:

kostenlos an alle
Haushalte

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 3/2024
Mai und Juni 2024
ist der 02.04.2024**



Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Alexander Johannes Birkmair, Aresing
Manuel Pfündl, Unterweilenbach



Eheschließungen

Larissa und Markus Kreitmeir, Aresing
Carina und Simon Irrenhauser, Aresing



Sterbefälle

Josef Huber, Aresing
Johann Krammer, Rettenbach
Sebastian Kummeth, Niederdorf
Anna Schaupp, Aresing



Jubiläen

In den Monaten März und April

Geburtstage



Hannelore Kluft, Aresing	(01.03.)	90 Jahre
Hubert Schweiger, Oberlauterb.	(03.03.)	80 Jahre
Johann Schmid, Unterweilenb.	(15.03.)	75 Jahre
Gertrud Langhammer, Rettenb.	(17.03.)	90 Jahre
Jakob Lutz, Aresing	(24.04.)	75 Jahre

Goldene Hochzeit

Waltraud und Georg Lohner, Rettenbach (15.03.)
Inge und Hubert Schweiger, Oberlauterb. (26.03.)

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Brückentage im Jahr 2024

Die Gemeindeverwaltung ist im Jahr 2024 an folgenden Brückentagen geschlossen:

- **Freitag, 10. Mai**
- **Freitag, 16. August**
- **Freitag, 27. Dezember**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus dem Gemeinderat

Befestigung der Zufahrt zum alten Friedhof in Oberlauterbach

Der Gemeinderat hat einem Antrag teilweise entsprochen und lässt die Zufahrt zum alten Friedhof in Oberlauterbach (Teilstück Pfarrstraße) befestigen. Es erfolgt der Einbau von Rasengittersteinen zur Errichtung von zwei befestigten Fahrspuren.

Austausch der Heizung im Rathaus

Die Heizung im Rathaus ist aus dem Jahr 1992 und wurde Anfang der 2000er Jahre von Öl auf Gas umgerüstet. Im Dezember 2023 wurde nun ein Riss im Heizkessel festgestellt, der nicht mehr repariert werden konnte. Deshalb war der Austausch des Heizkessels und des Brenners notwendig. Der Gemeinderat hat den Austausch der Gasheizung durch die Fa. Hartmann aus Aresing beschlossen. Die Gesamtkosten inkl. notwendiger Elektroinstallationsarbeiten belaufen sich auf 18.777,16 Euro, brutto.

Schäden am Sportheim BC Aresing durch Starkregenereignis vom 08.06.2023; Übernahme der Reparaturkosten

Beim Starkregenereignis im Juni 2023 ist auch der Keller des BCA Sportheims mit Wasser vollgelaufen. Hierdurch sind erhebliche Schäden am Gebäude entstanden.

Gemäß der bestehenden Nutzungsvereinbarung ist die Gemeinde als Eigentümer für die Instandhaltung des Gebäudes und damit auch für die Reparatur der entstandenen Schäden verantwortlich. Der BC Aresing hat sich als Nutzer der Anlage selbstständig um alle notwendigen Reparaturen gekümmert. Einige Arbeiten wurden von Mitgliedern in Eigenregie erledigt. Der Gemeinderat hat die Übernahme der bisher angefallenen Reparaturkosten i. H. v. 12.527,14 Euro beschlossen. Die noch offenen Posten für Randleisten und neue Fenster wurden ebenfalls bewilligt.

Kreditaufnahme für verschiedene Investitionen

Die Gemeinde Aresing hat sich im Haushalt für 2023 eine Kreditaufnahme i. H. v. 1 Mio. Euro genehmigen lassen. Der Kredit ist hauptsächlich für die Finanzierung des Straßenbaus in Oberlauterbach angedacht. Um bis zum Ende der haushaltslosen Zeit in 2024 alle Forderungen bedienen zu können hat der Gemeinderat die Kreditaufnahme in voller Höhe beschlossen. Der Kredit i. H. v. 1 Mio. Euro wurde bei der BayernLabo aus München zu Zinsen von 3,18% p. a. aufgenommen.



Aus dem Gemeinderat

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement; Beauftragung eines Planungsbüros

In seiner Sitzung am 31.07.2023 wurde die Erstellung eines integralen Konzepts zum kommunalen Sturzflut- und Risikomanagement beschlossen. In der Zwischenzeit hat die Verwaltung beim Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt einen Förderantrag für die Erstellung gestellt und die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn hierfür erhalten. Der Fördersatz beträgt 75%. Nach der vorgeschriebenen beschränkten Ausschreibung hat der Gemeinderat den Auftrag für die Erstellung des integralen Konzepts an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Den Auftrag erhält das Büro Dr. Blasy - Dr. Øverland Ingenieure GmbH aus Eching am Ammersee zu einer Auftragssumme von 53.163,10 Euro.

Hochwasserschutz entlang des Aderbachs in Aresing

Im Zusammenhang mit der Erstellung des integralen Konzepts zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement wird die Gemeinde Aresing nach einem Antrag auch den Bereich des Adersbachs (Nähe Gerolsbacher Straße) genauer beleuchten. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Entfernung der vorhandenen Verrohrung sowie ein Aufweiten des Bachlaufs mit Anpassung der Geländehöhen geprüft werden soll.

Übernahme aller Versicherungskosten für gemeindliche Liegenschaften

Einem Großteil der Vereine werden bisher die Kosten für Gebäudeversicherungen (Sturm, Leitungswasser, Brand) weiterverrechnet. Die Gebäude befinden sich alle im Eigentum der Gemeinde. Diese ist gem. Nutzungsvereinbarungen für die Instandhaltung der Gebäude zuständig. Daher ist es aus Sicht des Gemeinderats auch sinnvoll, dass die Gemeinde die Versicherungskosten übernimmt und nicht mehr weiterverrechnet. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass ab dem Jahr 2024 sämtliche Versicherungskosten für gemeindliche Liegenschaften von der Gemeinde getragen werden. Eine Weiterverrechnung an die Vereine, welche die Gebäude nutzen, erfolgt nicht mehr.

Abschluss von Elementarversicherungen für gemeindliche Liegenschaften

Der Gemeinderat hat aufgrund des Starkregenereignisses im Juni 2023 beschlossen, dass für besonders gefährdete gemeindliche Liegenschaften Elementarversicherungen abgeschlossen werden.

Veränderung im Gemeinderat

Auf eigenen Wunsch scheidet Herr Georg Haas (FW) aus Aresing zum 31.01.2024 vor Ende der Legislaturperiode aus dem Gemeinderat aus. Dem Wunsch wurde durch den Gemeinderat in seiner Sitzung entsprochen. Der Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder bedauern das Ausscheiden von Herrn Haas. Sie bedanken sich für über 30 Jahre gemeinsames Wirken für die Gemeinde Aresing. Als Nachrücker wurde Herr Daniel Kammerer (FW) aus Aresing in den Gemeinderat berufen und vom ersten Bürgermeister vereidigt.



Erster Bürgermeister Klaus Angermeier heißt Daniel Kammerer (FW) nach seiner Vereidigung herzlich im Team des Gemeinderats willkommen.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Montag, 18. März 2024,

Montag, 08. April 2024

Montag, 29. April 2024

jeweils um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

*Gemeindeblattleser
wissen mehr!*

Aus dem Gemeinderat

Erweiterung des Werksgeländes der Firma Bauer Maschinenbau GmbH durch die Firma DIBAG Industriebau GmbH

Nachdem der Gemeinderat mit seinem Grundsatzbeschluss vom 25.09.2023 dem Vorhaben einstimmig zugestimmt hat und am 12.10.2023 im Rahmen einer Infoveranstaltung der Gemeinde Aresing und der Firma DIBAG Industriebau AG die Bürger über die geplante Werkserweiterung informiert wurden, hat die Gemeinde nun das erforderliche Bauleitplanverfahren zur Schaffung des Baurechts eingeleitet.

Nachstehend der vollständige Auszug aus der Niederschrift des Gemeinderates vom 15.01.2024:

Vorstellung der Planung durch die DIBAG Industriebau AG Erlass eines Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Sondergebiet Maschinenbau, Spezialtiefbau und Umwelttechnik“ sowie eines Änderungsbeschlusses für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren und anschließendem Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Am Standort Aresing betreibt die Bauer Maschinen GmbH seit vielen Jahren ein Werk mit Produktionshallen, Lagerflächen, einem Testgelände sowie Verwaltungsgebäuden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen langfristige Entwicklungsperspektiven geschaffen werden.

In einem ersten Bauabschnitt sollen die bestehende Produktion erweitert und die dringend benötigten Lagerkapazitäten geschaffen werden. Die Erschließung erfolgt für diesen Bauabschnitt über die bestehenden Zufahrten. Die erforderlichen Mitarbeiterstellplätze werden im Vorfeld der Hallen südlich der Kreisstraße errichtet. Hier sollen auch die neuen Verwaltungsgebäude und Sozialräume entstehen.

Für den zweiten Bauabschnitt, der der Erweiterung der Produktion dient, ist die Verlegung der Kreisstraße ND 6 erforderlich. Durch die Aufstellung des Bebauungsplans, soll Planungssicherheit für die langfristige Erweiterung des Werksgeländes von derzeit ca. 16 ha auf dann insgesamt ca. 33,4 ha geschaffen werden. Zusammen mit den öffentlichen Verkehrsflächen und den Flächen für die Bewirtschaftung des Oberflächenwassers umfasst der Geltungsbereich einschließlich Bestandswerk ca. 42,39 ha.

Die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen ist, angesichts des Ziels, den Standort durch Erweiterungen langfristig zu sichern, nicht vermeidbar. Durch die möglichst kompakte Konzeption der Werkserweiterung und eine schrittweise, bedarfsabhängige Realisierung wird der Flächenverbrauch auf das jeweils erforderliche Mindestmaß reduziert.



Aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde hat ein Interesse daran, den Betrieb am Standort zu erhalten, die Arbeitsplätze zu sichern und unterstützt daher diese Entwicklungsziele. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss hierzu wurde in der Sitzung vom 25.09.2023 gefasst.

Viele große Firmen wollen mit ihren Werken ins Ausland abwandern. Die Rahmenbedingungen für große Gewerbebetriebe sind in Deutschland mittlerweile sehr schwierig geworden. Herr Dobliger möchte mit seiner Firma DIBAG Industriebau AG trotzdem in Aresing investieren. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für Aresing, aber auch für die Stadt Schrobenhausen, die ganze Region und den Landkreis Neuburg - Schrobenhausen.

Es können hier dauerhaft ca. 900 Arbeitsplätze entstehen bzw. gesichert werden. Für die Gemeinde sind die möglichen Einnahmen durch die Einkommensteuerbeteiligung bzw. Gewerbesteuer von großer Bedeutung und Wichtigkeit.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist es sehr wichtig, dass die Ausweisung des neuen Baurechts nur für die Erweiterung der Bauer Unternehmensgruppe mit seinen verschiedenen Tätigkeitsbereichen dienen soll. Daher ist die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Sondergebiet „Maschinenbau, Spezialtiefbau und Umwelttechnik“ festgelegt worden. Die DIBAG als Projektträgerin bzw. die Firma Bauer kann die Ansiedlung anderer Betriebszweige bzw. Betriebe nur mit der vorherigen Zustimmung der Gemeinde umsetzen.

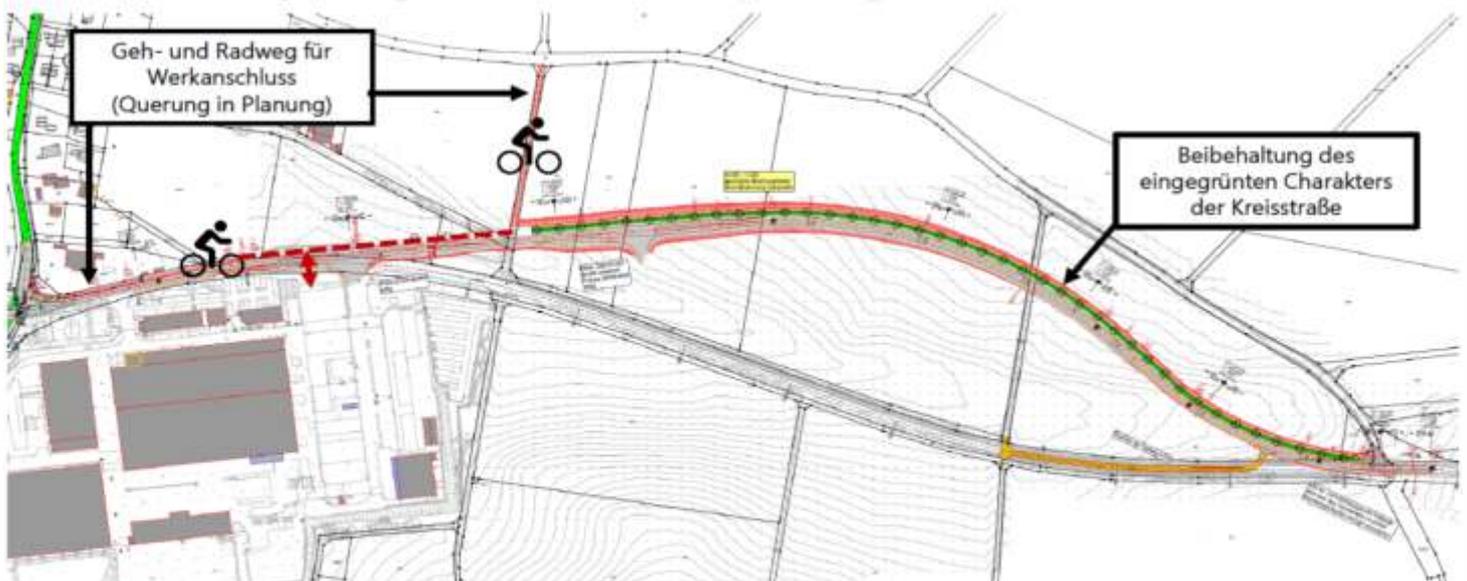
Es gibt selbstverständlich einige schwierige Themen, insbesondere die Erschließung. Hier müssen die Belange bzw. Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger gewahrt werden.

Natürlich wird der Ort Aresing eine höhere Verkehrsbelastung bekommen. Daher ist die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch die Gemeinde in Planung gegeben worden. Dabei werden verschiedene Umbaumaßnahmen geprüft, wie in der Ortsdurchfahrt verkehrsberuhigende Maßnahmen die Verkehrssicherheit verbessern können. Dies betrifft den Ausbau der Bushaltestellen sowie der Kurvenbereiche, die Errichtung von Querungshilfen und eine mögliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h. Diese Maßnahmen können jedoch nur mit Zustimmung der Verkehrsbehörde, dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, und dem Straßenbaulastträger, dem Staatlichen Bauamt Ingolstadt, umgesetzt werden.

Unabhängig von der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt, muss auch die Möglichkeit einer Umgehungsstraße für den Ort Aresing wieder geprüft werden.

Ein weiterer Punkt ist die Errichtung eines Geh- und Radweges mit Querungshilfen zu den Werkseinfahrten der Firma Bauer entlang der verlegten neuen Kreisstraße ND 6. Auch die Anbindung der alten Gerolsbacher Straße an die verlegte Kreisstraße ND 6 ist ein wichtiges Thema.

Aktuelle Straßenplanung (Stand: 06.12.2023) | Radwege



Aus dem Gemeinderat

Weitere wichtige Planungsinhalte sind für die Gemeinde

- die Wasserwirtschaft. Hier muss insbesondere die schadlose Ableitung und Versickerung des Regenwassers aus dem neuen Firmengelände und aus dem Außeneinzugsgebiet des Aderbachs unter Berücksichtigung von Starkregenereignissen gesichert sein.
- die Sicherstellung des ausreichenden Brandschutzes (Feuerwehrezufahrten, etc.)
- die Grünordnung (Eingrünung Werksgelände und Ausgleichsmaßnahmen)
- die Schaffung der notwendigen Stellplätze im Firmengelände, u. a. durch ein Parkhaus
- die Sicherstellung eines ausreichenden Schall- bzw. Immissionsschutzes, um die bestehende Bebauung zu schützen und die weitere Entwicklung der Gemeinde mit Wohnbauflächen zu ermöglichen.

Auch hier hat die Gemeinde im Rahmen ihrer Planungshoheit ein Mitspracherecht auf die geplante Werkserweiterung durch die Projektträgerin DIBAG und wird zur Wahrung der Belange und Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger die Planung entsprechend mitgestalten.

Alle vorstehend aufgeführten Punkte sowie weitere Themen wurden in einer Grundlagenvereinbarung zwischen der Gemeinde Aresing und der DIBAG bereits vertraglich abgesichert. Vor Abschluss des Bauleitplanverfahrens werden in einem weiteren städtebaulichen Vertrag zwischen der Projektträgerin DIBAG und der Gemeinde die einzelnen Themen nochmals in ausgearbeiteter Form schriftlich fixiert.

Die Gemeinde Aresing hat sich zudem die Unterstützung zwei erfahrener Partner gesichert. Herr Dr. Spieß von der Anwaltskanzlei Döring & Spieß wird das Verfahren, insbesondere die vertraglichen Angelegenheiten, für die Gemeinde juristisch begleiten und Herr Karnott vom Büro Wipfler PLAN, Pfaffenhofen, wird den Bebauungsplan mit sämtlichen Gutachten im Sinne der Gemeinde städtebaulich prüfen.

Der Gemeinde ist sehr wohl bewusst, dass sich nicht alle Grundstücke im Geltungsbereich der geplanten Werkserweiterung im Eigentum der Projektträgerin, der DIBAG Industriebau AG befinden. Es ist jedoch nicht unüblich, parallel zum Grunderwerb auch das Bauleitplanverfahren anzustoßen. Vor Abschluss des Verfahrens und der endgültigen Schaffung des Baurechts für die Werkserweiterung, muss jedoch der erforderliche Grunderwerb durch die DIBAG Industriebau AG abgeschlossen sein.



VISUALISIERUNG



Aus dem Gemeinderat

Um die Erweiterung planungsrechtlich abzusichern, ist nun die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erforderlich.

Die anstehende öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, insbesondere der Bürger, dient dazu möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und durch die eingehenden Stellungnahmen die Planung weiter zu entwickeln. Im Anschluss wird die Planung, bestehend aus Planzeichnung, Begründung, Umweltbericht, Gutachten, etc. angepasst bzw. vervollständigt und ein weiteres Mal öffentlich ausgelegt.

Eine erste Information für die Bürger gab es auch schon am 12.10.2023 im Rahmen einer Infoveranstaltung der Gemeinde Aresing und der Firma DIBAG Industriebau AG. Nun werden die aktuellen Planungen den Behörden und der Öffentlichkeit zur Einsicht, Erörterung und Abgabe von Stellungnahmen vorgelegt. Voraussichtlich ab dem 22.01.2024 werden alle Unterlagen über die Internetseite der Gemeinde sowie in Papierform im Rathaus für einen Monat öffentlich ausgelegt.

Diskussionsverlauf:

Der 1. Bürgermeister Angermeier begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Sebastian Kuhlen, Vorstand der DIBAG Industriebau AG, und Herr Eckhard Bökenbrink, vom Planungsbüro Bökenbrink Planen & Beraten. Der 1. Bürgermeister trägt sodann den Sachverhalt vor. Herr Kuhlen und Herr Bökenbrink stellen im Rahmen einer Präsentation die Erweiterung des Werksgeländes mit der entsprechenden Bauleitplanung vor. Sie erläutern die wesentlichen Festsetzungen des Bebauungsplans, die erforderliche Verlegung der Kreisstraße ND 6 mit Errichtung eines Radweges und gehen auf die vorliegenden Gutachten bzw. Voruntersuchungen zu den wichtigen Themen wie Verkehr, Naturschutz, Immissionen und Entwässerung/Starkregen ein. Die Präsentation ist als Anlage 1 Bestandteil des Tagesordnungspunktes.

Im Rahmen der Vorstellung werden auch die Fragen der Gemeinderatsmitglieder beantwortet. Dabei werden folgende Aussagen getroffen:

- die Anbindung der alten Gerolsbacher Straße an die neue Kreisstraße ND 6 ist nur für den Radverkehr vorgesehen. Dadurch soll vermieden werden, dass der Pkw-Verkehr in der Gerolsbacher Straße zunimmt, da diese sonst aufgrund der Nähe zur ND 6 und dem Werksgelände von den Verkehrsteilnehmern als Abkürzung in den Ort Aresing genutzt wird.
- Die neue Radwegeverbindung zwischen der Kreisstraße ND 6 und der Gerolsbacher Straße könnte eine Doppelfunktion erfüllen. Durch entsprechende Höhenlage könnte hier gleichzeitig ein Damm und damit ein Schutz der Bevölkerung vor Sturzfluten bei Starkregenereignissen entstehen.
- Durch die Werkserweiterung sind nach aktuellem Stand keine zusätzlichen Tests geplant, welche zu starken Erschütterungen und damit Auswirkungen für die angrenzende Wohnbebauung führen könnten.
- Das Thema Wasserwirtschaft wird durch ein Fachbüro noch detailliert ausgearbeitet. Bei den Berechnungen wird üblicherweise ein HQ 100 (100-jährliches Hochwasser) zugrunde gelegt. Da das Thema durch das Starkregenereignis vom 08.06.2023 für die Gemeinderatsmitglieder von besonderer Bedeutung ist, wird das beauftragte Planungsbüro zu gegebener Zeit die Planungen dem Gemeinderat vorstellen. Die Gemeinderatsmitglieder stellen klar, dass auch bei größeren Regenereignissen als HQ 100 durch die Werkserweiterung keine Nachteile für die Bevölkerung entstehen dürfen.
- Der Brandschutz für das Werk Bauer ist durch den Vorhabenträger zu gewährleisten. Hierzu werden auch Löschwassertanks und Sprinkleranlagen errichtet.
- Die Nutzung von Geothermie als erneuerbare Energie für die Versorgung des Werkes sowie evtl. weitere Gebäude in Aresing wird geprüft.
- Die Eingrünung wird in Abstimmung mit der Gemeinde und dem Landratsamt erarbeitet und umgesetzt.
- Die Dachflächen im Werksgelände werden statisch so errichtet, dass darauf Photovoltaikanlagen gebaut werden können. Derzeit wird von den Planern ein Konzept für die Errichtung von Photovoltaikanlagen erstellt. Den Gemeinderatsmitgliedern ist dieses Thema sehr wichtig und es soll im Rahmen der weiteren Bauleitplanung



Aus dem Gemeinderat

auch eine Festsetzung mit prozentualer Verpflichtung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage getroffen werden.

- Sofern der erforderliche Grunderwerb vor Abschluss des Bauleitplanverfahrens nicht getätigt werden kann, wird die DIBAG als Projektträgerin eine Alternativplanung ohne die fehlenden Grundstücke prüfen. Sollte diese keinen Sinn machen, wird die Werkserweiterung in Aresing nicht umsetzbar sein.

Beschluss:

Die Gemeinde Aresing beschließt aufgrund § 2 Abs. 1, §§ 9, 10 und 12 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans „Sondergebiet Maschinenbau, Spezialtiefbau und Umwelttechnik“. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke oder deren Teilflächen mit den Fl. Nrn.: 655; 655/1; 656; 657; 658; 659; 660; 661; 662; 663; 665; 667/5; 667/7; 668; 669; 669/1; 670; 672; 673; 674; 676; 676/1; 677; 678; 679; 680; 680/3; 680/4; 1564/4; 1585/2; 1660/1; 1664 und 1665 der Gemarkung Aresing und hat eine Größe von 42,39 ha.

Der Gemeinderat Aresing beschließt zudem die erforderliche 10. Änderung des Flächennutzungsplans. Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Maschinenbau, Spezialtiefbau und Umwelttechnik“. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke oder deren Teilflächen mit den Fl. Nrn.: 655; 655/1; 656; 657; 658; 659; 660; 661; 662; 663; 665; 667/5; 667/7; 668; 669; 669/1; 670; 672; 673; 674; 676; 676/1; 677; 678; 679; 680; 680/3; 680/4; 1564/4; 1585/2; 1660/1; 1664 und 1665 der Gemarkung Aresing und hat eine Größe von 42,39 ha.

Der Bebauungsplan „Sondergebiet Maschinenbau, Spezialtiefbau und Umwelttechnik“ und die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes, erstellt vom Büro Bökenbrink, Planen & Beraten, Kalchreuth, in der Fassung vom 15.01.2024, wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Kostentragung für die Planung wird in einem Städtebaulichen Vertrag geregelt.

Abstimmung: 13 : 0

Hinweis: Bilder stammen von der DIBAG Industriebau GmbH

Informationen zum Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich.

Bitte reichen Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ein.

Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Anzeigenannahme und Kontakt

Heidi Kummeth

Telefon: 08252 91044-58

E-Mail: gemeindeblatt@aresing.de

Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine

Ausgabe 3 / 2024 für Mai und Juni 2024

Redaktionsschluss: 2. April 2024

Erscheinungstermin: Anfang Mai

Ausgabe 4 2024 für Juli und August 2024

Redaktionsschluss: 31. Mai 2024

Erscheinungstermin: Anfang Juli

Ausgabe 5 / 2024 für September und Oktober 2024

Redaktionsschluss: 1. August 2024

Erscheinungstermin: Anfang September

Ausgabe 6 / 2024 für November und Dezember 2024

Redaktionsschluss: 1. Oktober 2024

Erscheinungstermin: Anfang November

Ausgabe 1 / 2025 für Januar und Februar 2025

Redaktionsschluss: 22. November 2024

Erscheinungstermin: vor Weihnachten 2024



Aus dem Gemeinderat

Wissen, was los ist in Aresing! Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App **Heimat-Info** eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Aresing teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der **Heimat-Info** App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der **Heimat-Info** App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z. B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der **Heimat-Info** App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus dem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Neukäufer (08252 91044-54, neukaeufer@aresing.de) aus der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Klaus Angermeier
Erster Bürgermeister



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der **Heimat-Info** App erreichen Sie alle Aresinger ganz einfach!

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. **Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: info@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.**

Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun? Auf www.heimat-info.de können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

Diese App ist keine öffentlich-rechtliche Plattform. Betreiber ist die Komdigital UG (haftungsbeschränkt) | www.heimat-info.de

Aus dem Gemeinderat

NEU: Die Gemeinde Aresing jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „**Heimat-Info**“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Aresing!“



Scan mich

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Aresing aus.



Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten für Benachrichtigungen auswählen.



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

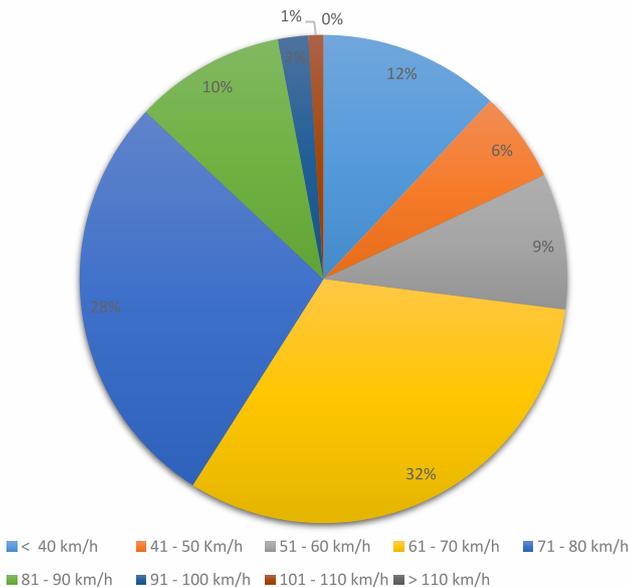


Aktuelles

Ergebnis der Verkehrsauswertung

Insgesamt wurden 93.759 Fahrzeuge ausgewertet, das entspricht rund 4261 Fahrzeuge pro Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 79 km/h.

Verkehrsüberwachung St. 2045 Kreuzung
Oberlauterbach/Niederdorf in beide Fahrtrichtungen
(20.11.2023 bis 12.12.2024, 22 Tage)



Sollten Sie Beobachtungen zu illegalen Abfallablagerungen machen, dann teilen Sie dies bitte der Gemeinde (08252/91044-0) oder direkt der Polizei mit.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung zum Schutz des Landschaftsbildes und unserer Umwelt!

Unerlaubte Grüngutablagerungen

Leider kommt es immer wieder zu unerlaubten Ablagerungen von Grüngut auf Gemeindegrund. Niemand, auch nicht die Gemeinde, ist darüber erfreut, wenn auf dem eigenen Grundstück Abfall abgelagert wird. Unabhängig davon, dass das unerlaubte Ablagern von Abfall zumindest eine Ordnungswidrigkeit darstellt, ist es darüber hinaus auch ärgerlich, da das Entfernen und Entsorgen Kosten verursacht, die somit von der Allgemeinheit getragen werden müssen. **Wir appellieren daher an das Verständnis und die Vernunft der Verursacher!**

Entsorgen Sie bitte Ihren Baum- und Strauchschnitt, sowie Grüngut ordnungsgemäß über die Entsorgungsstellen der Landkreisbetriebe Neuburg-Schrobenhausen!

Bei Unklarheiten über die Entsorgung einzelner Abfallgruppen können Sie sich jederzeit auf der Homepage der Landkreisbetriebe Neuburg-Schrobenhausen (www.landkreisbetriebe.de) oder telefonisch unter Tel. 08431/612-0 informieren.

Funkalarmierung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und Meldeempfänger wird am Samstag, 6. April 2024, um 11.30 Uhr ein Probetrieb durchgeführt

Fundsachen

Im Fundamt der Gemeinde Aresing wurde abgegeben:

- ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und Band (Anhänger)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Steinberger in der Gemeindeverwaltung unter: Tel. 08252 91044-50.

Aktuelles

Personalwechsel im Bauhof

Das Bauhof-Team der Gemeinde Aresing verändert sich.

Herr Ingo Schröder unterstützt seit 1. Januar 2024 unseren Bauhof. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Schröder einen tatkräftigen Mitarbeiter für unser Team gefunden haben und wünschen ihm und uns eine gute Zusammenarbeit.

Im Gegenzug bedanken wir uns herzlich bei Herr Thomas Preschl, der zum 31.12.2023 den Bauhof verlassen hat, für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass Herr Andreas Pfündl die Bauhofleitung übernommen hat und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit.



Erster Bürgermeister Klaus Angermeier begrüßt den neuen Bauhofmitarbeiter Ingo Schröder.



Gemeinde Aresing
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Die Gemeinde Aresing (ca. 3.000 Einwohner) sucht zur Vergrößerung des Teams zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Bauamt
in **Vollzeit**.

Die Stelle ist auch teilzeitfähig.

Ihre Aufgaben:

- Bauleitplanung
- Betreuung von kommunalen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Vollzug des Baugesetzbuches (BauBG) und der bayerischen Bauordnung (BayBO)
- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen
- Beschaffungen
- Vor- und Nachbereitung von Gemeinderatssitzungen (mit Sitzungsdienst)

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. einen abgeschlossenen Beschäftigtenlehrgang I oder einen Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in
- alternativ eine andere kaufmännische Ausbildung mit der Bereitschaft zur Weiterbildung
- eigenständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit sowie freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- fundierte EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung
- entsprechend den persönlichen Voraussetzungen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- betriebliche Krankenversicherung
- betriebliche Altersvorsorge
- alle üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung)
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice)
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen
- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in einer modernen Gemeindeverwaltung mit einem tollen Team

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 25.03.2024** schriftlich oder per E-Mail an die Gemeinde Aresing, Personalabteilung, St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing oder neukauefer@aresing.de. Für telefonische Rückfragen und Interessensbekundungen im Vorfeld steht Ihnen Herr Neukauefer gerne unter Tel-Nr.: 08252 91044-54 zur Verfügung. Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.aresing.de.

Bitte beachten Sie, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach einer Frist von sechs Monaten gem. DSGVO vernichtet werden.

Verbesserungsbeitrag für die Abwasserbeseitigung

Fälligkeit der 4. Rate am 15.04.2024

Im Oktober 2022 wurden die Bescheide für den Verbesserungsbeitrag für das gesamte Gemeindegebiet zur Abwasserbeseitigung versendet. Am 15.04.2024 wird die 4. Vorauszahlungsrates des Verbesserungsbeitrages zur Zahlung fällig. Die Höhe der fälligen Rate finden Sie in Ihrem Bescheid vom 04.10.2022.

Wir bitten Sie, den fälligen Betrag zum 15.04.2024 auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen. Sofern Sie ein extra SEPA-Lastschriftmandat für die Raten des Verbesserungsbeitrages erteilt haben, wird der Betrag von Ihrem Konto abgebucht.



Aktuelles

Sternsinger besuchten das Rathaus



Erster Bürgermeister Klaus Angermeier freute sich über den Besuch der Sternsinger.

Bild: Christine Dietrich

Überschwemmungsschäden durch Rückstau in der Kanalisation

Hinweis für alle Haus- und Grundstücksbesitzer

Bei starken Regenfällen kommt es immer wieder vor, dass die Kanäle die Wassermassen nicht mehr ableiten, sodass es zu Rückstau bei den Hausanschlüssen kommen kann. Gegen diese Rückstau, bei denen dann das Schmutzwasser über den Kanalanschluss in die Häuser gedrückt wird, kann man sich durch Rückstauklappen sichern.

Es wird daher allen Hausbesitzern dringend empfohlen, derartige Sicherungssysteme einzubauen. Entsprechende Beratungen gibt es bei den Sanitärinstallationsbetrieben.

Da § 9 Abs. 5 der gemeindlichen Entwässerungssatzung auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hinweist, wird bei Schäden auch keine Entschädigung von der Gemeinde bzw. einer gemeindlichen Haftpflichtversicherung gewährt.

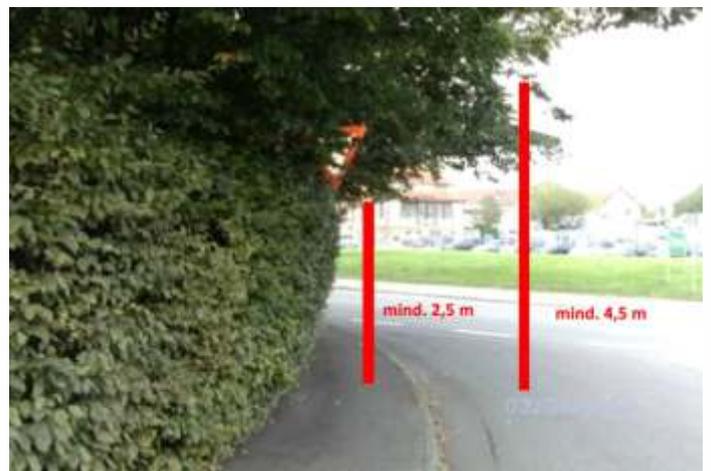
Nicht in die Toilette spülen

In den Kläranlagen unserer Gemeinde muss leider immer wieder in unterschiedlichem Ausmaß festgestellt werden, dass Hygieneartikel, wie Wattestäbchen, Kondome, Slipeinlagen oder Babywindeln, über die Kanalisation in die Abwasseranlage gelangen.

Diese Gegenstände, die zum Teil erhebliche Kunststoffanteile enthalten, verunreinigen die Kläranlagen.

Wir bitten, die unzersetzbaren Gegenstände nicht in die Toilette zu spülen. Vielfach haben sich gerade durch diese Artikel schon Verstopfungen der Hausableitungen und Grundstücksanschlüsse ergeben, die dann zum Rückstau in der Abwasserleitung führten.

Zurückschneiden von Bäumen und Hecken



Leider gingen in den vergangenen Tagen vermehrt Beschwerden ein, dass Hecken oder herunterhängende Äste den Gehweg behindern. Die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer ist dadurch stark gefährdet.

Ein Appell an alle Grundstückseigentümer:

Achten Sie auf Ihrem Grundstück darauf, dass Ihre Hecken und Bäume regelmäßig zurückschnitten werden, um keine Verkehrsteilnehmer zu behindern. Bitte beachten Sie eine lichte Höhe von 2,5 m über dem Gehweg und 4,5 m Höhe über der Fahrbahn. Bei Bedarf müssen auch Verkehrsschilder freigeschnitten werden.

Reinigen der Straße, Gehwege und Wasserrinnen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen Aufgabe der Anlieger ist, bei Bedarf die Abflussrinnen und die Gitterroste der Straßensinkkästen sowie die Abdeckungen der Kanaleinlaufschächte freizumachen (siehe Reinigungs- und Sicherheitsverordnung). Es ist und bleibt wichtig, dass die Straßen, Gehwege und Wasserrinnen regelmäßig von den Anliegern gereinigt werden. Wir bitten, der Straßen- und Gehwegreinigungspflicht nachzukommen.

Aktuelles



Linie 9159 ----- 9159

Ab 1. Februar 2024: Express-Linienführung und optimierter Schulverkehr

Im Süden des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen ist die Linie 9159 eine der wichtigsten Verbindungen, um beruflich nach München zu pendeln. Profitieren Sie von der optimierten Anbindung an den Schienenverkehr. Außerdem werden künftig zusätzliche Linienbusse für den Schulverkehr eingesetzt, um den Schulverkehr zu entlasten.



Hier geht's zu den Fahrplänen der Linie 9159 und allen weiteren Busverbindungen des VGI.

Der VGI-Tarif.

Die Linie 9159 ist in den VGI-Tarif eingebunden. Das heißt, dass alle Monatskarten, Jahreskarten und 365-Euro-Tickets aus dem VGI-Tarifsortiment gelten. Natürlich können Sie auch einsteigen, wenn Sie im Besitz eines gültigen Deutschlandtickets sind.



Gleich ausprobieren! Hier kommen Sie direkt zum VGI Tarifrechner.



Optimiert:
Linie 9159

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen



VGI
VERKEHRSVERBUND
GROSSRAUM
INGOLSTADT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Landkreis
PFAFFENHOFEN
a.d. Ilm



Aktuelles

Schrobenhausen - Gerolsbach - Petershausen/Tandern

9159



Fahrplanauskunft unter Tel. 0821/5021515, info-ingolstadt@rba-bus.de
BahnCard wird anerkannt, jedoch nicht innerhalb von Verkehrsverbänden. Am Buß- und Bettag Verkehr wie an schulfreien Tagen. Am 24. u. 31.12. - wenn Werktag - Verkehr wie am Samstag
Am letzten Schultag vor den Sommerferien können die Fahrzeiten abweichen - bitte informieren Sie sich.

Gültig ab 01.02.2024

Table with columns for Kurs, Station, and days of the week (Montag-Freitag, Samstag). Rows list various routes and stops like Hagenauer Forst, Schrobenhausen, Gerolsbach, etc., with corresponding departure times.

ZEICHNERKLÄRUNG: S = nur an schulfreien Tagen, F = nur freitags an Schultagen, D = nur donnerstags, + = hält nur zum Aussteigen
In der Relation Hagenauer Forst - Schrobenhausen gilt der genehmigte Stadtbustarif Schrobenhausen



Aktuelles

Petershausen/Tandern - Gerolsbach - Schrobenuhausen

9159



Kurs	Montag - Freitag														Samstag													
	101	303	103	99	307	313	317	311	105	107	109	111	113	115	117	119	121	349	123	125	357	359	361	133	135	139	141	
VERKEHRSHINWEIS																												
Petershausen (S) West	05.35		06.35				07.05		07.35	08.35	09.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.05	16.35	17.35	18.35	19.35	20.35	08.35	10.35	14.35	16.35	
Jeizendorf, Hauptstraße	05.40		06.40	07.00			07.10		07.40	08.40	09.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.10	16.40	17.40	18.40	19.40	20.40	08.40	10.40	14.40	16.40	
- Post	05.41		06.41				07.11		07.41	08.41	09.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.11	16.41	17.41	18.41	19.41	20.41	08.41	10.41	14.41	16.41	
Priel, Schrobenuhauser Str.	05.42		06.42	07.03			07.12		07.42	08.42	09.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.12	16.42	17.42	18.42	19.42	20.42	08.42	10.42	14.42	16.42	
Krenshof							07.16											16.16			18.46	19.46	20.46				16.44	
Eck, Kapelle							07.17											16.17			18.47	19.47	20.47				16.45	
Lichhausen							07.19											16.20			18.49	19.49	20.49				16.48	
Schachach, Kreisstraße	05.50		06.50		07.05			07.50	08.50	09.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50			16.50	17.50	18.50	19.50	20.50		08.46	10.46	14.46	16.50
- Siedlung					07.07		07.20											16.21			18.51	19.51	20.51					16.51
Sappenberg						06.58																						
Tandern, Maibaum						07.03																						
Hilgershausen, Post						07.05																						
Männried						07.08																						
Hirschenhausen						07.09																						
Garbtshausen						07.11																						
Einsassen						07.13																						
Alberzell						07.16																						
Junkenhofen				07.13																								
Kienau				07.15																								
Weilerau																												
Duckennied																												
Singenbach																												
Gerolsbach, Aichacher Str.						07.20																						
- Gemeindekanzlei			06.54			07.14		07.23	08.54	09.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.24	16.54	17.54	18.54	19.54	20.54	08.51	10.51	14.51	16.54		
- Ortsmitte			05.50			07.16		07.24	08.55	09.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.25	16.55	17.55	18.55	19.55	20.55	08.52	10.52	14.52	16.55		
- Riedener Acker			05.50			07.21		07.25	08.56	09.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.26	16.56	17.56	18.56	19.56	20.56	08.53	10.53	14.53	16.56		
Riedern						07.25																						
Labersberg						07.26																						
Bockhof						07.28																						
Gröben						07.29																						
Strobenried						07.30																						
Niederdorf, Staatsstr.						07.32																						
Oberlauterbach,						07.34																						
Hauptstraße						07.36																						
Aresing, Wehmer Str.						07.37																						
- Fa. Bauer						07.30																						
- Sonnenhamerstraße						07.31																						
- Am hohen Weg						07.32																						
- Bauernstraße						07.39																						
Schrobenuhausen, Gerolsb.						07.41																						
S. 39						07.42																						
- Georg-Leinfelder-Str.						07.44																						
- Omnibusbahnhof (Steig 7)						07.44																						
- Bahnhof						07.44																						
Hagenauer Forst						07.49																						

Alle Angaben ohne Gewähr

ZEICHENERKLÄRUNG: S = nur an Schultagen, M = nur donnerstags an schulfreien Tagen
 In der Relation Hagenauer Forst - Schrobenuhausen gilt der genehmigte Stadtbustarif



Aktuelles

E-Paper-Displays

Neue, digitale Auskunft im Landkreis

Fahrplanauskunft des Verkehrsverbund VGI als E-Paper mit immer aktuellen Informationen

Die Haltestelle wird digital: An ausgewählten Haltestellen in Ihrer Gemeinde werden ab Januar 2024 sogenannte E-Paper als digitale Form der Fahrplanauskunft montiert. Diese neuen Anzeiger arbeiten nach dem E-Paper/(E-Book)-Prinzip. Die hochauflösenden, vollständig konfigurierbaren E-Paper-Displays gewährleisten eine hervorragende Lesbarkeit.

Das E-Paper-Modell, das vom Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI, beschafft wird, ist mit vier Tasten ausgestattet: Über die erste Taste können die aktuellen Abfahrtszeiten in Echtzeit, über die zweite aktuelle Linieninformationen (Umleitungen, Baustellen, etc.) und über die dritte Taste die einzelnen Linienfahrpläne abgerufen werden. Die vierte Taste wird für die Text-zu-Sprache-Funktion verwendet, d.h. durch Drücken der Taste werden die Echtzeitinformationen und Störungsmeldungen auch sehbehinderten Fahrgästen zugänglich. Durch Fernwartung wird garantiert, dass an der jeweiligen Haltestelle den Fahrgästen immer aktuelle Informationen zur Verfügung stehen.

Die Datenübertragung erfolgt über Mobilfunk. Für die batteriebetriebenen Echtzeit-Displays ist keine externe Verkabelung erforderlich, sodass diese an Haltestellen – auch im ländlichen Raum – ohne Stromnetz installiert werden können.

Die neue Auskunft wurde ermöglicht durch Fördergelder für die Digitalisierung des ÖPNV: Im Dezember 2021 erhielten der Verkehrsverbund VGI und seine Verbundpartner Förderbescheide über eine Gesamtsumme in Höhe von rund 27,8 Mio. EUR zum Ausbau und zur Qualitätsverbesserung im gesamten regionalen und städtischen ÖPNV.

Hinter dem Verkehrsverbund VGI im Herzen Bayerns stehen die Landkreise **Eichstätt**, **Neuburg-Schrobenhausen** und **Pfaffenhofen an der Ilm** sowie die Großstadt **Ingolstadt**. Als Netzwerk aus Organisationen gestaltet und managt der VGI zum Beispiel einheitliche Tarife, abgestimmte Fahrpläne, Rufbus-Systeme oder digitale Services.

Die digitale Haltestelle - Papierlos und immer aktuell informiert!



VGI newMIND

MOBILITÄT
INNOVATION
NACHHALTIGKEIT
DIGITALISIERUNG

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Aktuelles

Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Online-dienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder das kostenlose Servicetelefon: 0800 1000 480 15

Rentensprechtag in Schrobenhausen

Die Stadtverwaltung Schrobenhausen teilt mit, dass im Jahr 2024 wieder Rentensprechtag für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung stattfinden.

Ab April 2024 ändert sich der Wochentag auf Mittwoch. Mittwoch, 24.04.2024, 19.06.2024, 28.08.2024, 23.10.2024 und 11.12.2024.

Die Sprechtag finden in der Außenstelle der Stadt Schrobenhausen, Regensburger Str. 5 (ehemalige Knabenschule), 2. Stock, Zimmer 20, statt.

An diesen Sprechtagen besteht für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung sowie der knapp-schaftlichen Rentenversicherung die Möglichkeit einer individuellen Beratung in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Alle Interessenten werden deshalb gebeten, sich unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der kostenfreien Telefonnummer 0800 1000 480 15 (Mo. – Do. 7.30 – 16.00 Uhr, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr) anzumelden. Sämtliche Beratungen sind kostenfrei.

Rentensprechstunden im Rathaus Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am: Donnerstag, 14. März sowie am Donnerstag, 11. April 2024, jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr.

Heizungsgesetz, Förderungen, Preise: das gilt 2024

In den kostenlosen Energieberatungen erhalten Bürgerinnen und Bürger Auskunft.

Neues Jahr, neue Regeln. Gerade im Energiebereich ändert sich 2024 einiges: Die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes tritt in Kraft, was zunächst die Heizungen von Gebäuden in Neubaugebieten betrifft. Für Sanierungen erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher mehr Zuschüsse. Die CO₂-Emissionen werden teurer und die Mehrwertsteuer für Erdgas steigt wieder. Die Umweltprämie für Elektroautos sinkt, ebenso die Vergütungen für Strom aus Photovoltaikanlagen. In den Energieberatungen der Kooperations-

partner Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, VerbraucherService Bayern (VSB) und Energie effizient einsetzen e. V. können sich Bürgerinnen und Bürger über Neuerungen für Privathaushalte informieren. Das sind die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

Am 1. Januar 2024 trat die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft. Damit müssen Gebäude in Neubaugebieten mit Heizungen ausgestattet werden, die zu 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen. Wer in einer Baulücke oder im Außenbereich neu baut oder wer lediglich seine Heizung tauscht, bekommt mehr Zeit, bis die Pflicht mit erneuerbaren Energien zu heizen greift: In Großstädten über 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2026, in kleineren Gemeinden bis zum 30. Juni 2028. Ist in dem betreffenden Gebiet der Ausbau eines Wärme- oder Wasserstoffnetzes bereits beschlossen, beginnt die Pflicht jedoch früher. Für Haushalte, die sich ab 2024 für den Austausch der Heizung entscheiden, gibt es hierfür neben einer Grundförderung von 30 Prozent auch einen „Speedbonus“ von 20 Prozent, wenn das Vorhaben bereits im Jahr 2024 umgesetzt wird. Haushalte mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, einen speziellen Einkommensbonus zu beantragen. In der Summe könnten somit bis zu 70 Prozent der Kosten bezuschusst werden. Für darüber hinausgehende Kosten besteht die Möglichkeit, ein verbilligtes Darlehen zu erhalten, sodass Haushalte auch ohne eigene Ersparnisse eine neue Heizung einbauen können. Förderungen erhalten ausschließlich erneuerbare Energien wie zum Beispiel Wärmepumpen oder Pelletheizungen und Anschlüsse an Fernwärme. Auch die Zuschüsse für Maßnahmen einer Gebäudesanierung erhöhen sich: Eine nachträgliche Wärmedämmung soll 2024 mit bis zu 30 Prozent gefördert werden. Zudem steigt der Festpreis für CO₂-Emissionen. Diese erhöhten Emissionskosten führen zu höheren Preisen für Heizöl und Erdgas. Die Erhöhung um zehn Euro pro Tonne CO₂ verteuert den Erdgaspreis um etwa 0,2 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Bei einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh wird das Heizen dadurch um 30 Euro teurer. Ab März 2024 steigt der Erdgaspreis zudem erneut, da der vorübergehend auf sieben Prozent abgesenkte Mehrwertsteuersatz wieder auf die ursprünglichen 19 Prozent angehoben wird. Aus diesem Grund verteuern sich die Kosten bei einem Verbrauch von 15.000 kWh Erdgas um etwa 120 Euro im Jahr 2024.

Des Weiteren sinkt ab dem kommenden Jahr die Umweltprämie für Elektroautos. Förderung erhalten nur noch die auf der BAFA-Liste stehenden Elektrofahrzeuge mit einem Listenpreis für das Basismodell von maximal 45.000 Euro. Die Liste ist einsehbar auf der Homepage des Bundesamtes für Wirtschaft und



Aktuelles

Ausfuhrkontrolle www.bafa.de. Die Bundesförderung beträgt dann 3.000 Euro. Hinzu kommt beim Kauf eines Neufahrzeugs die halbe Summe vom Hersteller. Leasing- und Gebrauchtwagen können mit geringeren Zuschüssen gefördert werden. Die Förderung beantragen Verbraucherinnen und Verbraucher nach Zulassung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Ab Februar 2024 verringert sich außerdem die Vergütung für Strom aus Photovoltaikanlagen, die ab diesem Zeitpunkt in Betrieb genommen werden: Von aktuell 8,2 Cent pro kWh um ein Prozent auf dann 8,12 Cent. Die Vergütung wird für einen Zeitraum von 20 Jahren gewährt. Weiterführende Informationen finden Sie in den VSB-Tipps auf der Homepage des VerbraucherService Bayern (www.verbraucherservice-bayern.de).

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen mit dem VerbraucherService Bayern und dem Verein Energie effizient einsetzen e.V. bieten kostenlose Energieberatungen an. Bei diesen helfen neutrale Energieberater aus dem Landkreis bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in Privathaushalten. Eine Terminvereinbarung erfolgt über die Klimaschutzmanagerin Theresa Dehmel, Tel. 08431/57-893 oder über den VerbraucherService, Tel. 0841/95159990. Die Anfrage kann auch online unter www.neuburg-schrobenhausen.de/klimaschutz oder per Mail an klimaschutz@neuburg-schrobenhausen.de erfolgen.

Weitere Informationen unter www.e-e-e.eu

Städte und Gemeinden befassen sich mit Klimawandel

Landratsamt stellte das Thema Klimaanpassung in Baugebieten in den Fokus einer Informationsveranstaltung für Kommunen

Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits deutlich spürbar. Zunehmende Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hitzeperioden stellen Städte und Kommunen vor neue Herausforderungen, für die sie sich wappnen müssen. Um die Gemeinden dabei zu unterstützen, hat die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen, Theresa Dehmel, im Januar zur Informationsveranstaltung „Klimaschutz und Klimaanpassung in Baugebieten“ ins Landratsamt eingeladen. Teilnehmer waren Bürgermeister, Kreisräte, der Jugendkreistag sowie Vertreter der Kommunen aus dem Bau-, Klima- und Umweltbereich.

Eingangs wies Landrat Peter von der Grün darauf hin, dass sich Städte und Kommunen zukunftsfähig und nachhaltig aufstellen müssten, um durch verschiedene Maßnahmen ihre Klimaresilienz und somit ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel zu stärken. Wichtig ist hierbei, energetische und klimatische Belange in der Stadt- und Kommunalplanung frühzeitig und ganzheitlich zu berücksichtigen, um spätere Schäden und damit verbundene Kosten zu vermeiden. Dass das Handeln dringlich ist, betonten Dr. Teresa Zölch, Mitarbeiterin des Referats für Klima und Umwelt in München, sowie Sandra Feder, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität München am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung. Die beiden Expertinnen referierten über klimaresiliente Stadtquartiere und wiesen dabei auf Handlungsmöglichkeiten wie zum Beispiel den Ausbau der grünen Infrastruktur, hin. Mit grüner Infrastruktur sind beispielsweise Dach- und Fassadenbegrünung sowie Bäume, Grünflächen, etc. gemeint. Anschließend stellten sie das Projekt „Grüne Stadt der Zukunft“ vor, an dem beide mitgearbeitet haben. Bei diesem Projekt wird angestrebt, Städte und Kommunen bei der Erreichung ihrer klimapolitischen Ziele zu unterstützen. Die dabei erarbeiteten Checklisten, Steckbriefe, Leitfäden und Bewertungsmatrizen können Interessierte unter dem Link www.gruene-stadt-der-zukunft.de einsehen.

Ein positives Beispiel für ein Klima-Projekt in Baugebieten stellte Burgheims Bürgermeister Michael Böhm vor. Burgheim realisierte 2019 das erste Kalte-Nahwärmeprojekt Bayerns. Dieses innovative System nutzt im Gegensatz zu üblichen Nahwärmenetzen relativ niedrige Temperaturen und versorgt insgesamt 40 Häuser in Burgheim effizient mit Wärme aus dem Erdboden.

Auch die Stadt Neuburg präsentierte ein Praxisbeispiel. Birgit Bayer-Kroneisl, Leiterin der Stabstelle Umwelt und Agenda 21 der Stadt Neuburg, wies darauf hin, dass die Stadt energiesparende Bauweisen, ökologische Aspekte beim Bau sowie den Einsatz erneuerbarer Energien fördert. Dazu findet bereits seit 2017 eine "Positivliste für den Verkauf kommunaler Grundstücke" Anwendung. Dabei erhalten Grundstückseigentümer Punkte, wenn sie Maßnahmen in den genannten Bereichen realisieren. Je nach erreichter Punktezahl werden bis zu maximal 20 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche rückerstattet. Die Informationsveranstaltung „Klimaschutz und Klimaanpassung in Baugebieten“ wurde im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen, die im digitalen Energienutzungsplan für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen festgeschrieben wurden, durchgeführt.

Aktuelles

Mikrozensus 2024

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt.



Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung.

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. **Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarkteteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw.

Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

https://statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: s.bayern.de/storymap-pm

Bayerisches Landesamt für
Statistik





Aktuelles

Sonnwendfeuer, Johannesfeuer, Jaudusfeuer und ähnliche Bräuche

Auch im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen wird in vielen Orten der Brauch gepflegt, Sonnwendfeuer, Johannesfeuer oder Jaudusfeuer zu entzünden. In manchen Fällen wurde diese Gelegenheit leider auch zum Verbrennen von Abfällen genutzt. Bei Verstößen werden in solchen Fällen empfindliche Bußgelder verhängt.

Im Interesse des Umweltschutzes und der betroffenen Nachbarschaft bitten wir darum, dass keine unmäßig großen Feuer entzündet werden und dass folgende Anforderungen beachtet werden:

- **Das Feuer ist bei der Gemeinde und bei der örtlichen Feuerwehr anzumelden.**
- Es dürfen keinerlei Abfälle verbrannt werden (also auch nicht Sperrmüll, gestrichenes oder lackiertes Holz sowie Bau- oder Abbruchholz etc.).
- Je nach Größe des Feuers und der Windverhältnisse ist ein ausreichender Abstand zu Gebäuden, Straßen und Gehölzen einzuhalten.
- Die Feuerstelle ist ständig unter Aufsicht zu halten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklungen sind zu unterlassen.
- Asche und nicht ganz verbrannte Holzreste sind umgehend ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Gleiche gilt für Dosen, Flaschen und sonstigen Müll.

Reform der Grundsteuer

Zum 1. Januar 2025 wird die neue Grundsteuer Regelung in Kraft treten. Damit verliert der Einheitswert als Berechnungsgrundlage seine Gültigkeit.

Grundsteuerwertbescheid und Grundsteuermessbescheid

Anhand der Angaben in der Grundsteuererklärung berechnet das Finanzamt den **Grundsteuerwert** und stellt einen **Grundsteuerwertbescheid** aus. Außerdem berechnet das Finanzamt anhand einer gesetzlich festgeschriebenen Steuermesszahl den **Grundsteuermessbetrag** und stellt einen **Grundsteuermessbescheid** aus.

Beide Bescheide sind keine Zahlungsaufforderungen. Sie sind die Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer durch die Stadt oder Gemeinde. Den Städten

und Gemeinden stellt das Finanzamt elektronisch die Daten zur Verfügung, die für die Berechnung der Grundsteuer erforderlich sind.

Grundsteuerbescheid von Stadt oder Gemeinde

Anhand der übermittelten Daten ermittelt dann abschließend die Stadt beziehungsweise Gemeinde die zu zahlende Grundsteuer. Dazu multipliziert sie den Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz, der von der Stadt beziehungsweise Gemeinde festgelegt wird. Daraus ergibt sich die zu zahlende Grundsteuer, die als **Grundsteuerbescheid** (spätestens im Januar 2025) in der Regel an die Eigentümerinnen und Eigentümer gesendet wird.

Der Hebesatz soll durch die Städte und Gemeinden so angepasst werden, dass die Grundsteuerreform für die jeweilige Stadt oder Gemeinde möglichst aufkommensneutral ist. Für die einzelnen Steuerpflichtigen kann sich die Höhe der Grundsteuer jedoch ändern und zwar nach oben und nach unten aufgrund des neuen Grundsteuersystems.

Wer zukünftig mehr zahlen muss und welche Grundstücke entlastet werden, kann im Augenblick nicht beurteilt werden. Dies wird erst möglich sein, wenn der Gemeinde die entsprechenden Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt vorliegen und auch die entsprechenden Hebesätze für die Gemeinde ab 2025 vom Gemeinderat beschlossen sind.

Start der neuen Grundsteuer

Die neu berechnete Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 auf Grundlage des Grundsteuerbescheides zu zahlen, bis dahin gelten bestehende Regelungen fort.

Standorte der Defibrillatoren

Im Gemeindebereich sind insgesamt sechs Defibrillatoren installiert, die rund um die Uhr für jedermann zugänglich sind. Der Defibrillator ist bei einem Herzinfarkt ein wichtiges Hilfsmittel um Leben zu retten. Er ist sehr leicht zu bedienen, denn das Gerät spricht mit einem und gibt genaue Anweisungen, misst selbständig die Herzrhythmen und leitet automatisch die notwendigen Schritte ein.

Unsere Standorte sind:

Raiffeisenbank Aresing
Schule Aresing
Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach
Feuerwehrhaus in Unterweilenbach
Schützenheim Autenzell
Neues Feuerwehrhaus in Rettenbach



Aktuelles

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

Der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet wird im Jahr 2024 weiter mit Hockdruck fortgeführt. Seit Dezember 2023 begann die Aktivschaltung erster Anschlüsse im Ortsteil Niederdorf.

Als nächstes folgen die Orte Oberlauterbach, Autenzell und Rettenbach sowie Ober- und Unterweilenbach. Auch für den Hauptort Aresing fanden bereits die beiden Informationsveranstaltungen für die Grundstückseigentümer statt.

Der Ausbau erfolgt durch die Firma AltoNetz, welche nach einem Ausschreibungsverfahren den Zuschlag von der Gemeinde erhalten hat. Die Arbeiten sollen bis 31.12.2024 abgeschlossen sein, damit endet auch die Zusammenarbeit mit der Firma Inexio.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ab 01.01.2025 eine Versorgung durch die Firma Inexio nicht mehr erfolgen kann.

Um weiterhin über ein schnelles Internet zu verfügen, können Sie einen Hausanschluss beantragen bei dem die Herstellungskosten, bis zum Abschluss der Bauarbeiten im jeweiligem Ortsteil, von der Firma AltoNetz übernommen werden. Bei späteren Anträgen müssen die Hausanschlusskosten selber getragen werden.

Sie können sich bei der Firma AltoNetz beraten lassen. Hier die Kontaktdaten:

Telefon: 08254 6824201
 Fax: 08254 6824207
 E-Mail: info@altonetz.de
 Internet: www.altonetz.de

Dies dient zu Ihrer Information. Es besteht selbstverständlich keine Verpflichtung zum Anschluss an das neue Glasfasernetz.



Die zentrale Verteilerstelle für das Glasfasernetz der Gemeinde Aresing wurde hinter dem Kaufmair-Anwesen, St.-Martin-Str. 6, aufgestellt.

Schulen

Inbetriebnahme der digitalen Tafeln

In allen Klassenräumen wurden digitale Tafeln modernster Ausstattung in Betrieb genommen. Nun ergänzen sich Digitalisierung und Bildung in pädagogischer Verantwortung für alle Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur Abschlussklasse. Die Lehrkräfte und Kinder sind von den neuen Unterrichtsmöglichkeiten begeistert. Bürgermeister Klaus Angermeier legt Wert auf eine zeitgemäße Ausstattung der Schule. Rektor Hälbig freut die einhellige Annahme der neuen Tafeln durch die Lehrerschaft.



von rechts nach links: Rektor Bernd Hälbig, Erster Bürgermeister Klaus Angermeier, sowie drei Herren der Firma der digitalen Tafeln

Bild und Text: Schule

Unterstützung der Rumänienhilfe

Herr Mahl übergibt in Rumänien bedürftigen Kindern Weihnachtspakete, die von Familien aus Aresing und Gemeindeteilen der Schule gespendet wurden.



von links nach rechts: Zweiter Bürgermeister Herr Georg Hartmann, Organisator Herr Josef Mahl, Rektor Bernd Hälbig

Bild und Text: Schule



Schulen

Besuch des Nikolaus in der Schule



Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten alle Klassen von 1 bis 9. Vielen Dank an die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Aresing. Die Kinder haben sich gefreut und die Schule als Dankeschön eine kleine Spende an den Verein gegeben.

Bild und Text: Schule

Schülerlotsen gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Hilfe von Schülerlotsen wird die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg maßgeblich erhöht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der der Gemeinde unter:

Tel.: 08252 91044-50

E-Mail: buergermeister@aresing.de.

Klaus Angermeier
Erster Bürgermeister



Die **Wirtschaftsschule Neuburg** ist eine zukunftsorientierte berufsbildende Schule, die einen mittleren Schulabschluss verleiht. Sie öffnet Schülerinnen und Schülern den Zugang zu einer qualifizierten Berufsausbildung und zu weiterführenden Schulen (z.B. Fachoberschule)

Wir bieten:

- enge Kooperation zwischen Elternhaus und Schule
 - sehr gute Vernetzung mit Betrieben und weiterführenden Schulen der Region (z.B. Fachoberschule)
 - in allen Jahrgangsstufen Ganztagesklassen
 - Mountainbike-Gruppe
 - bilingualer Unterricht
 - viele unterschiedliche Auslandsprojekte (eine oder zwei Wochen)
 - kein Schulgeld
-
- neue, moderne Unterrichtsfächer wecken Interesse und Motivation
 - Praktika während der Unterrichtszeit dienen der Berufsorientierung

Sollten Sie eine Schulhausführung wünschen, melden Sie sich bitte bei unserem Sekretariat unter +49 8431 6098-400.

Einschreibung ab 26.02.2024 möglich!

Fünf Jahre ab 6. Klasse	Vier Jahre ab 7. Klasse	Zwei Jahre ab 10. Klasse
----------------------------	----------------------------	-----------------------------

Anmeldung online auf www.ws-neuburg.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat unter +49 8431 6098-400

SCHULVERBAND ARESING

~ Bischof-Sailer-Grund- und
Mittelschule Aresing ~

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Reinigungskraft als Krankheits- und Urlaubsvertretung (m/w/d)

Wir bieten eine unbefristete Stelle auf geringfügiger Basis als Aushilfs-Reinigungskraft an der Grund- und Mittelschule in Aresing. Zudem besteht Aussicht auf eine Festanstellung als Teilzeitkraft.

Als Aushilfe sollten Sie grundsätzlich flexibel sein. In Krankheits- und Urlaubsfällen ist die feste Arbeitszeit von Montag bis Donnerstag jeweils von 13 bis 16:30 Uhr und am Freitag von 13 bis 16 Uhr.

Wir bieten eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 2 mit den üblichen Sozialleistungen (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 03.04.2024 an:

Schulverband Aresing, Personalabteilung,
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Neukäufer unter der Tel.-Nr. 08252 91044-54 gerne zur Verfügung.



Schulen

Mittagsbetreuung - Anmeldung für das kommende Schuljahr 2024-2025

Die Mittagsbetreuung der Schule Aresing bietet den Grundschulern der 1.-4. Klasse eine Betreuung nach Unterrichtsschluss von täglich 11.20 – 16.00 Uhr, am Freitag bis 15.00 Uhr an. Bei Bedarf kann von Montag bis Donnerstag eine Verlängerung der Öffnungszeit bis 16.30 Uhr gebucht werden.

Die Mittagsbetreuung ist im ehemaligen Pfarrheim in der St.-Martin-Str. 23a untergebracht. Wir holen die Kinder jeden Tag von der Schule ab, essen gemeinsam zu Mittag und betreuen das Anfertigen der Hausaufgaben.

In den Zwischenzeiten haben die Kinder Zeit zum freien Spielen und Basteln, sie dürfen im Haus und Garten toben oder können sich entspannen. Durch das Zusammenleben in der Gruppe werden Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und ein positives Miteinander gefördert.

Sie können ab sofort in der Gemeinde bei Frau Lenka Horn einen Buchungsantrag für einen Platz in der Mittagsbetreuung ausfüllen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: www.aresing.de unter Leben & Wohnen / Bildung / Schulen / Mittags- und Hausaufgabenbetreuung.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2024.

Gerne können Sie sich mit Ihrem Kind einen ersten Eindruck von der Mittagsbetreuung machen. Bitte melden Sie sich dafür vorher telefonisch unter der Nummer 08252 9644064 an.

Vielen Dank!

Text: Team Mittagsbetreuung

Die nächste Sitzung des Schulverbandes findet am

**Mittwoch, 13. März 2023
um 19.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sitzungen des Schulverbandes - Beschlüsse

Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing; Auftragsvergaben

Im Zuge der Schulhauserweiterung hat die Schulverbandsversammlung die folgenden Aufträge für verschiedene Gewerke vergeben:

Abfalltechnische Beratung

Dipl.-Geograph Michael Schreiber, Olching
10.562,44 €, brutto

Baubegleitung Sachverständiger Probebohrung Erdwärme

Diplom-Geologe Dietmar Waldinger, Manching
1.779,05 €, brutto

Überflutungsnachweis

Grundbaulabor München
3.094,00 €, brutto

Baubegleitung energetische Förderung KfW

IB Baierl, Riedenburg
22.120,91 €, brutto

2. Bohrungen inkl. PS Edelstahl-Venturisonde

Süddeutsche Erdwärme, Pöttmes
11.805,04 €, brutto

Baumeisterarbeiten

Fa. Wall Bau, Kühbach
1.099.544,85 €, brutto

Erdarbeiten

Fa. Schneider Erdbau, Peiting
142.118,88 €, brutto

Zimmererarbeiten und Gerüstbau

Fa. Holzbau Hillebrand GmbH, Gersthofen,
2.003.507,56 €, brutto

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Schelle GmbH & Co. KG, Pfaffenhofen
133.661,59 €, brutto

Aufzug

Fa. TKAufzüge GmbH, Feldkirchen
49.837,20 €, brutto

Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2022

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde im Juli 2023 durchgeführt. Da keine Prüfungsbeanstandungen und Empfehlungen festgestellt wurden, konnte die Jahresrechnung festgestellt sowie die Entlastung erteilt werden.



Schulen

Abschluss von Elementarversicherungen für die Gebäude des Schulverbands Aresing

Die Schulverbandsversammlung hat den Abschluss von Elementarversicherungen für das Schulgebäude mit Turnhalle samt Inhalt ohne Selbstbeteiligung beschlossen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 2.148,90 €.

Beschaffung von digitalen Tafeln

Für die Beschaffung von digitalen Tafeln hat die Schulverbandsversammlung folgende Aufträge vergeben:

Unterstützungsleistungen zur Durchführung der Vergabe

Fa. Poscimur GmbH, 91126 Schwabach
11.138,40 Euro, brutto

Lieferung und Montage digitale Tafeln

Fa. Degen GmbH & Co.KG, 90411 Nürnberg
125.585,94 Euro, brutto

VHS Schrobenhausen

Der Umwelt zuliebe: Das vhs-Programmheft für das Frühjahrssemester gibt es ab Februar 2024 für nur noch Selbstabholer im vhs-Haus, Lenbachstraße 22, sowie an den gewohnten Auslegestellen in den Geschäften, Banken und in den Rathäusern.

Durch das Scannen des QR-Codes können Sie das Programm zudem auch online abfragen.



Volkshochschule
Schrobenhausen e. V.

Haus für Kinder

Weihnachtstombola im Aresinger Kindergarten



Nur wenige Tage vor dem Weihnachtsfest freuten sich die Mitglieder des Elternbeirats sehr, dass sie in den Gruppen schon ein wenig Christkind spielen durften und die Augen der Kinder zum Leuchten bringen konnten. In den letzten Wochen wurden im Haus für Kinder St. Martin knapp 650 Lose an die Eltern verkauft. Mit dem Erlös aus dieser Tombola und einem Zuschuss des Elternbeirates konnte in jeder Gruppe schon jetzt ein großer Spielzeugwunsch erfüllt werden. Die Kinder freuen sich über diese Geschenke und die Eltern über mehr als 100 Gewinne im Gesamtwert von etwa 800€.

Bild und Text: Christa Kirner

Nachruf

Der Schulverband Aresing trauert um

Frau Anna Schaupp

Frau Schaupp ist am 01. Januar 2024 in Aresing im Alter von 81 Jahren verstorben.

Die Verstorbene war vom 01.09.1978 bis 30.04.2005 für den Schulverband Aresing tätig.

Frau Schaupp hat ihre Aufgaben als Raumpflegerin an der Grund- und Mittelschule in Aresing stets vorbildlich und gewissenhaft erfüllt. Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Familienangehörigen.

Der Schulverband Aresing wird Frau Schaupp stets ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Klaus Angermeier
Schulverbandsvorsitzender

Unsere Senioren

Rückblick und Ausblick

Zunächst ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr: Nach der Beteiligung beim Christkindmarkt der Gemeinde fand im Wanderheim die Weihnachtsfeier bei großer Beteiligung im festlichen Rahmen statt.

Für Donnerstag, den 21. März ist im Wanderheim erneut ein Spiele- und Ratschnachmittag geplant. Sollte die Witterung mitspielen, kann auch kurzfristig eine Wanderung durch die erwachende Natur angeboten werden (bitte Veröffentlichung in der Schrobenhausener Zeitung beachten). Am 18. April (14.00 Uhr) wird uns dann Bürgermeister Klaus Angermeier besuchen und wie bei „Jetzt red i“ auf alle Fragen die passenden Antworten liefern. Die Veranstaltungen in den Folgemonaten werden rechtzeitig im Gemeindeblatt und / oder in der Schrobenhausener Zeitung sowie im Aushang vor dem Rathaus bekannt gemacht. Der Seniorenbeirat weist darauf hin, dass die Senioren aller Gemeindeteile zu den Veranstaltungen eingeladen sind. Sollte jemand nicht mobil genug sein, kann auch ein Abholdienst organisiert werden. Ein Anruf bei Xaver Tyroller unter der Telefonnummer 08252 / 4991 genügt.

Unsere Vereine und Gruppierungen

Abschied von Pfarrer Dr. Michael Menzinger



Zum Abschied aus der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach trug sich Pfarrer Dr. Michael Menzinger in das Goldene Buch ein und erhielt vom Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier ein kleines Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto und Text: Gemeinde Aresing

Jagdgenossenschaft Weilenbach

Am Freitag, 1. März 2024, um 19:30 Uhr
im Gasthaus Reim

nichtöffentliche Jagdversammlung

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschafts- und Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahl der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Josef Wagner
1. Vorstand

SENIORENBERATUNG

- Sie möchten sich informieren, welche Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag es gibt?
- Sie möchten möglichst lange alleine in Ihrem häuslichen Umfeld wohnen, was brauchen Sie dazu?
- Sie leben alleine und wünschen sich Kontakt zu anderen Menschen?
- Sie haben ein geringes Einkommen und brauchen Informationen über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten?
- Sie wünschen sich Unterstützung bei der Bewältigung schwieriger Lebenssituationen?
- Sie machen sich Gedanken, wie Sie Ihr Leben im Alter gestalten können?

Kontaktieren Sie uns gerne, wir nehmen uns Zeit und erarbeiten mit Ihnen zusammen individuelle Lösungen.
Die Seniorenberatung findet dort statt, wo Sie sich wohlfühlen: im häuslichen Umfeld, in der Gemeinde oder im Büro der Beratungsstelle.

Kontakt:

Seniorenberatungsstelle im Sachgebiet Senioren und Betreuung
im Geriatriezentrum Neuburg
Birgit Bittl
Sozialpädagogin B.A. (FH)

Bahnhofstr. 107
86633 Neuburg an der Donau
Tel: (08431) 57-543
E-Mail: seniorenarbeit@neuburg-schrobenhausen.de



Unsere Vereine und Gruppierungen

Skifahrerstammtisch Aresing



Drei wunderbare Tage erlebten die 30 Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Betreuern beim jährlichen Skilager des Skifahrerstammtisch Aresing. Bei strömendem Regen ging es bereits freitagnachmittags per Bus nach Lofer in Tirol. Am Samstag wurden die Teilnehmer dafür bereits mit schönem Skiwetter begrüßt und nach der Gruppeneinteilung ging es auch schon auf die gut präparierten Pisten. Die fünf nach jeweiligem Leistungsstand getrennten Gruppen feilten dabei an Technik und Sicherheit. Am Abend stand zudem noch eine Fackelwanderung entlang des Kalvarienwegs auf dem Programm. Der Sonntag bescherte zum Abschluss strahlendblauen Himmel und Sonnenschein, so dass alle Skifahrer nach weiteren schönen Skistunden mit einem lachenden und zugleich weinenden Auge die Heimreise nach Aresing antraten, sich aber bereits auf die Fortsetzung im kommenden Jahr freuen.

Bild und Text: Stefan Stromer

BC Aresing - Stockschißen

Die siegreiche BCA Altherren-Mannschaft des Aresinger Kniranklschiessens 2024



v. l.: Erlewein Bernhard, Angermeier Werner, Engl Andreas, Schäffler Andreas sowie BCA Vorstand Andreas Zeitlmair *Bild und Text: Christian Hofmann*

Aufruf zum Maitanz in Aresing

Die Planungen für den Maitanz 2024 beginnen, wir hoffen wieder auf viele kleine und große Maitanzbegeisterte.

Am Samstag, den 9. März 2024 findet die Einteilung der jeweiligen Gruppen von 10:00 – 10:30 Uhr in der Schulturnhalle Aresing statt. Die Maitanzproben sind jeweils am Samstag 23.3 / 6.4 / 13.4 / 27.4 am Nachmittag und am 20.4 am Vormittag in der Schulturnhalle Aresing. Generalprobe ist am Dienstag 30.4 um 17:00 Uhr am Rathausplatz. Der Auftritt ist am Mittwoch, den 1. Mai um ca. 14:30 Uhr. Ein zusätzlicher Auftritt ist am 26. Mai um ca. 11:30 Uhr beim Wandertag des Burschen- und Wandervereins Aresing.

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne melden bei Gertrud Specht (Tel. 08252-82385) oder Eva Mahl (Tel. 08252-9105914).

Wir freuen uns auf euer Kommen,
Gertrud und Eva

Ehrungen beim Burschen- und Wanderverein Aresing e.V.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden zahlreiche Mitglieder des Burschen- und Wanderverein Aresing e.V. für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Auch Bürgermeister Klaus Angermeier (ganz links) gratulierte – genau wie Vorsitzender Hans Hartmann (ganz rechts) – den Geehrten: (v.l.) Adalbert Bichelmeier, Sebastian Aigner, Georg Kreitmeier, Hermann Kammerer, Hans Biedermann, Martin Irrenhauser. Nicht im Bild: Josef Huber und Thomas Irrenhauser

Bild und Text: Beate Metzger



Unsere Vereine und Gruppierungen

MGV Aresing, Rückblick, Neuwahlen und Ehrung

Neu besetzte Vorstandschaft, Ehrungen und vieles zu berichten für Vorstand Uli Mahl bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangverein Aresing. Chorleiter Martin Felber sorgt sich um 65 jährigen Sängerdurchschnitt aber lobt noch eine gute Auftritt- und Probenbeteiligung. Drei langjährige Mitglieder mit 50 jähriger Mitgliedschaft wurden geehrt und Jakob Beierl singt seit 40 Jahren aktiv! Martin Dietrich neu in der Vorstandschaft!

Vorstand Uli Mahl berichtete über gesangliche und gesellschaftliche Ereignisse und begann mit dem Kniranklschießen, das ja bereits heuer stattfand. Die Stockschützen Martin Irrenhauser, Jakob Beierl, Hans Strasser und Josef Huber, belegten einen guten vierten Platz. Das Jahr 2023 begann im März mit dem Sparschweinessen im Schützenheim in Oberlauterbach. Mit dem Veranstaltungsort waren alle rundum zufrieden und es wird auch in diesem Jahr eine Neuauflage erfolgen. Vorstand Uli Mahl berichtete weiter über die Maiandacht, die in Scheyern gesungen wurde die uns selbst und auch den Besuchern Freude gemacht hatte. Weniger erbauend, wegen der limitierten Liedauswahl, war die Maiandacht in Aresing. Das Donaumoosgausingen am 17. Juni in Weichering war besser als in den Jahren zuvor berichtete Mahl. Das jährliche Grillfest war der Abschluss vor der Sommerpause. Es war wieder bestens gelungen und Mahl bedankte sich bei Jakob und Rita Augustin für die Gastfreundschaft. Der Aktionstag ging im September nach Pähl am Ammersee zum Kaplan Edwin, der ja auch lange in Aresing wirkte. Die gelungenste Aktion im letzten Jahr, meinte Mahl. Es hat alles gepasst. Die Fahrt, der Gesang in der Kirche mit der kurzfristig eingesprungenen Chorleiterin Pauline Felber, das Mittagessen und der Besuch und die Führung in der Erdfunkstelle in Raisting. Dem Ideengeber und Mitorganisator Georg Lutz dankte Mahl. In dem vergangenen Vereinsjahr wurden 5 Geburtstagsständchen zum 60., 70. und auch zum 90. Geburtstag gesungen. Das Gausingen Schrobenhauser Land in Lindach, ausgerichtet von Hohenwart, war auch gelungen, wenngleich die Berichterstattung der Zeitung über den Rücktritt vom Gauvorstand falsch wiedergegeben wurde und als Rücktritt vom MGV Vorstand berichtet wurde. Die Vorweihnachtszeit begann mit dem Singen beim Rehasportverein, wobei man vor einem ganz neuen Publikum singen konnte. Altbewährt war das Singen beim Adventanblasen, wenn auch zum ersten Mal im Saal und nicht im Freien, was in der Winterlandschaft sicherlich auch gefallen hätte. Wie alle Jahre wurde auf der BCA und der eigenen Weihnachtsfeier gesungen. Am zweiten

Weihnachtsfeiertag wurde in der Kirche gesungen und anschließend folgte wieder die Einladung zum Weißwurstfrühschoppen bei Klaus Kern. Wenn auch terminlich ungünstig, am 23. Dezember, aber unter großer gesanglichen Beteiligung wurde im Kreiskrankenhaus in der Kapelle und auf den Stationen gesungen. Mahl berichtete weiter, dass die Bitte von Bürgermeister Klaus Angermeier, man sollte sich doch wieder am Weihnachtsmarkt beteiligen, überdacht werde. Für den Vereinsausflug vom 6. bis 8. September 2024 nach Prag, wird ein Programm zusammengestellt und die Anmeldeöglichkeit besteht ab sofort.

Chorleiter Martin Felber berichtete von 25 Chorproben, im letzten Jahr waren es nur 17, und von 19 Auftritten, wobei bei 18 gesungen wurde. Zu den Proben und Auftritten waren beim ersten Tenor 75% anwesend, beim 2. Tenor 71,73 %, beim 1. Bass 84,54 % und beim 2. Bass 78,18 %. Insgesamt besteht der MGV zurzeit aus 28 Sängern, gegenüber dem letzten Jahr da waren es 26 und vor drei Jahren 31 Sänger. Chorleiter Martin Felber sagte weiter, dass ihm der hohe Altersdurchschnitt von 65 Jahren Sorgen bereitet. Trotzdem muss man sich über die Planung zum 60jährigen Vereinsjubiläum im nächsten Jahr bald Gedanken machen. Altes Liedgut sollte bewahrt werden, aber trotzdem neues weiterentwickelt werden.

Josef Kohl stellte beim Kassenbericht Einnahmen und Ausgaben gegenüber, wobei nach einem Verlust im letzten Jahr, in diesem Vereinsjahr ein Gewinn zu verzeichnen war.

Personalien

Neuwahlen:

Erster Vorsitzender Ulrich Mahl, zweiter Vorsitzender Andreas Zeitlmair, erster Schriftführer Josef Klemm, zweiter Schriftführer Michael Nock, erster Kassier Josef Kohl, zweiter Kassier Josef Huber jun., erster Notenwart Xaver Kammerer und zweiter Notenwart Martin Dietrich.

Ehrungen:

Für 50jährige passive, und seit 1998 aktive Mitgliedschaft erhielt Georg Lutz den neuen Jubelpokal. Für 50jährige passive Mitgliedschaft erhielten Jakob Schmaus und Georg Kreitmeier ebenfalls den neuen Jubelpokal.

Für 40jährige aktive Mitgliedschaft wurde Jakob Beierl mit dem Vereinskrug und der goldenen Nadel geehrt. Für 20jährige passive Mitgliedschaft wurde Anton Felber mit dem Vereinsteller geehrt.



Unsere Vereine und Gruppierungen

Uli Mal dankte dem ausscheidenden zweiten Notewart Arnold Zacher, der sich aber weiterhin helfend einsetzen wird, für die langjährige Vereinsarbeit. Seit 9.1.2010 engagiert sich Zacher schon in der Vorstandschaft und organisierte bestens etliche Vereinsausflüge.

Etliche Wünsche und Anträge wurden vorgebracht und rege diskutiert.



Die neue MGV Vorstandschaft von links: Martin Dietrich, Josef Kohl, Vorstand Uli Mahl, Xaver Kammerer, Josef Huber, Josef Klemm, Chorleiter Martin Felber, Michael Nock und Andreas Zeitlmair.



Vorstand Uli Mahl dankte und gratulierte dem langjährigen aktiven Sänger Jakob Beierl für 40 Jahre Treue im zweiten Tenor.



Für 50 Jahre Vereinstreue wurden geehrt von links: Georg Lutz, Georg Kreitmeir, Jakob Schmaus, Vorstand Mahl gratulierte.

Fotos und Text: Josef Klemm

Powerfrauen 60plus

Ein herzliches Grüß Gott an alle Powerfrauen 60plus und einen guten Start ins neue Jahr. Wir gehen mit neuem Schwung und Elan und vor allem viel Freude an unser Vorhaben, uns selbst und den anderen zu zeigen, dass man auch im Alter noch Spaß haben und vieles noch erleben kann.

Gerade mal ein paar Wochen ist es her, dass die Kisten mit Christbaumschmuck und Weihnachtsgirlanden auf dem Dachboden verstaut wurden und schon erwarten wir das nächste große Ereignis im Kirchenjahr, das Osterfest. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Der Osterputz steht bevor, Eier bemalen und das Festtagsmenü planen. Ja und dann lassen Lammbraten, Ostertorte usw. die gerade mühsam in der Fastenzeit heruntergehungenerten Pfunde, wieder ansteigen. Ja man hat's halt nicht leicht.

Aber jetzt eine kurze Rückschau in die Weihnachtszeit. Anfang Dezember waren wir in Pfaffenhofen im Lebzelten- und Wachszieher Museum. Der Seniorchef vom Cafe Hipp, Hans Hipp, hat uns persönlich in einem interessanten Vortrag, sehr anschaulich und mit viel Herzblut Einblick in dieses traditionsreiche Handwerk gegeben und uns auch vieles aus seinem Leben erzählt. Natürlich gab es auch eine kleine Kostprobe jener köstlichen Honiglebkuchen. Anschließend saßen wir zur „Nachbesprechung“ noch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammen. Einige haben auch die Gelegenheit genutzt, den Christkindmarkt, der direkt vor dem Geschäft am Hauptplatz stattfand zu besuchen.

Unsere Vereine und Gruppierungen



Das neue Jahr begann mit einem Treffen in unserem vorübergehenden Domizil „Wintergarten“ und wurde auch gleich mit einem Glas Sekt begrüßt. Es war wie immer ein schöner Nachmittag, gemütlich und bei guter Unterhaltung. Ganz besonderen Dank unserer lieben Sauer Anneliese, die mit so viel Engagement uns nicht nur den Raum zur Verfügung stellt, sondern uns auch noch mit heißen Kaffee und Getränken versorgt.

Im Januar haben wir auch eine Filmvorführung für Senioren im Cinema in SOB besucht. Vor der Vorstellung gab es im Foyer Kaffee und Kuchen.

Von unserer „Hexenkessel“ Faschingsparty werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Am 8. März ist Weltfrauentag. Wir treffen uns aus diesem Anlass zu einer gemeinsamen Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Beinberg. Zuvor wird uns Herr Manfred Baiert, ehrenamtlicher Kreis- und Heimatpfleger des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen, auf einer Kirchenführung begleiten und uns einiges aus der 500jährigen Geschichte der Wallfahrtskirche berichten. Danach hält Kaplan Apollinaris eine kleine Andacht. Bevor wir wieder nachhause fahren, stärken wir uns noch im „Pilgerstüberl“, das extra für uns seine Pforten öffnet. Treffpunkt am Freitag, 8. März um 13.45 Uhr vor der Kirche Maria Beinberg.

Und schon wartet das nächste Ereignis auf uns. Wir fahren zu den Geschäftsräumen des TV Ingolstadt und bekommen anhand einer kleinen Führung durch die Fernsehstudios, Einblick in die Welt der digitalen Berichterstattung. Da unsere Anlaufstelle direkt beim Ingolstadt Einkaufs Village liegt, kann man das auch gleich mit einem Mittagessen und anschließenden Shopping verbinden. Treffpunkt: Dienstag, 19. März um 9.30 Uhr am Schemmelweg 1, Aresing.

Unser nächster Treff zu einem gemeinsamen „Kaffee-klatzsch“ mit viel Spaß und guter Laune findet am Dienstag, 2. April im „Wintergarten“ Sonnenhamerstr. 47 in Aresing statt.

Ende April fahren wir gemeinsam zum Bienenhof Pausch bei Scheuern. In dieser Bio Feinkost Manufaktur werden mit großer Sorgfalt herausragende Destillate, Honig, Essig- sowie Schaumweine hergestellt. Alles aus eigenen Obstgärten und Bienenvölkern, ökologisch bewirtschaftet. Führung mit Verkostung durch die Manufaktur, inkl. Imkerei, Destillerie und Schaumweinherstellung. Dauer der Führung mit Verköstigung 2,5-3 Std. Eintritt 10€. Bei schönem Wetter anschließend Einkehr im Scheyerner Klosterbiertgarten. Treffpunkt Freitag, 26. April um 13.30 Uhr am Schemmelweg 1 (neben Motorradfreunde).

Zu unseren Ausflügen sind auch die Männer der 60plus Generation ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns über rege Beteiligung.

Ich wünsch euch allen von Herzen ein frohes Osterfest. Bleibts g'sund und bleibt's uns treu.

Anmeldung und Info unter Tel. 08252/4973
Eure Brigitte Maier-Jockel

Plätzchen Aufruf – 40 Kilo Spende erhalten

Senioren und Kinder freuen sich

Mit einem Aufruf im WhatsApp Status, mit der Bitte um Plätzchenspenden hat alles angefangen ... Insgesamt 40 Kilo Plätzchenspenden sind aus dem ganzen Landkreis bis zum Stichtag bei Stephanie Bendicks und Martina Fischer eingegangen. Ein wichtiger Teil der Plätzchenspenden kam auch aus der Gemeinde Aresing. Bereits zum wiederholten Male konnten Senioren in Heimen unseres Landkreises eine Freude gemacht werden. In Neuburg konnten sich die Bewohner des AWO Seniorenheimes freuen. Zudem wurde hier heuer erstmals eine gemeinsame adventliche Stunde vom Übergabe Team um Stephanie Bendicks mit den Bewohnern des Heimes gestaltet.



Weiter konnten sich erstmals Bewohner des Seniorenzentrums in Karlshuld über eine Plätzchenspende freuen. Sichtlich erfreut nahmen sie die Spenden entgegen. Eine weitere Plätzchenspende ist an das Kinderheim St. Josef in SOB gegangen. Hier konnten sich die Kinder, die Weihnachten im Heim geblieben sind über einen vielfältigen Plätzchenteller freuen.



Unsere Vereine und Gruppierungen

Unsere nächste Station war die Begegnungsstätte für psychische Gesundheit der Caritas Schrobenhausen. Hier konnten wir für die anstehende Weihnachtsfeier einen kleinen Beitrag leisten, mit



einem Korb vielfältiger Plätzchen.

Ein weiterer Teil der Plätzchenspenden wurde bei verschiedenen Aktionen zugunsten von BR Sternstunden gegen Spende „verkauft“.

Wir sagen „Vielen herzlichen Dank für die riesige Unterstützung!“ an alle Bäckerinnen der Gemeinde Aresing.



Text und Bilder: Martina Fischer/ Stephanie Bendicks

Weihnachtsmarkt auf dem Stemmerhof

Der im November 2023 erstmals veranstalteten Weihnachtsmarkt auf dem „Stemmerhof“ in Aresing war ein riesen Erfolg. Die Initiatoren Familie Kreitmeir und Familie Erlewein hatten die Idee dazu und schnell waren auch Fieranten gefunden die rasch ein Konzept auf die Beine gestellt hatten und schon folgte die Umsetzung. Über den persönlichen Einsatz vieler Freunde und Familie freuten sich die beiden sehr.

Der Reinerlös der Spenden sollte an den örtlichen Kindergarten gehen. Hiervon waren die Besucherinnen und Besuchern so begeistert, dass sie großzügig ihre Spenden in die gebastelten Boxen warfen. Am Ende des Tages waren sich alle einig – „dass, machen wir nächstes Jahr wieder!“

Mit Stolz durften am 20.12.2023 Larissa Kreitmeir und Nicole Erlewein einen Scheck in Höhe von 1.100,00 Euro an die Kindergartenleitung Natasha Arenskötter vom Kindergarten „Haus für Kinder St. Martin“ in Aresing überreichen.

Die Kinder und das Kita-Team freuten sich riesig über die großzügige Spende. Und bedankten sich herzlich bei allen Spendern.



Bild von links: Nicole Erlewein, Natasha Arenskötter (Kindergartenleitung), Larissa Kreitmeir

Bild und Text: Larissa Kreitmeir

LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen

Fit für Familie

Veranstaltungsreihe 2024
rund ums Baby und
Kleinkind (0-5 Jahre)

Baby Basics

Kinderschlaf

Gesundheit

Erziehung

und vieles mehr ...

Alle Termine finden
Sie unter:





Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung März und April 2024

Gemeindegebiet Aresing (außer Niederdorf)	
14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
14. und 27. März	14. März
11. und 25. April	11. April

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Donnerstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 28. März, **wird verlegt auf Mittwoch, 27. März**. Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 04. April, **wird verlegt auf Freitag, 05. April**.

Niederdorf (Abfuhrtag: DIENSTAG!!)	
14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
12. und 25. März	12. März
9. und 23. April	9. April

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Dienstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr in Niederdorf von Dienstag, 26. März, **wird verlegt auf Montag, 25. März**. Die wöchentliche Müllabfuhr von Dienstag, 02. April, **wird verlegt auf Mittwoch, 03. April**.

Abfuhrtermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, Neuhof, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthal und Tränkhäuser
am **21. März sowie am 18. April**

für Niederdorf
am **22. März sowie am 19. April**

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig
am **28. März sowie am 26. April**

Abfuhrtermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne am **8. März sowie am 5. April** abgeholt.

Problemmüllsammlung

Am Samstag, 23. März, kann beim Kaufmair-Anwesen, St.-Martin-Str. 6, in Aresing, in der Zeit von 12.00 - 13.00 Uhr, Problemmüll angeliefert werden.

Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Kompostanlage Königslachen

Öffnungszeiten von April bis November

Montag und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Bauschutt

Seit 01.01.2021 wird Bauschutt auf den Wertstoffhofen nur noch bis max. 200 Liter (50 Liter kostenfrei) pro Öffnungstag von Privathaushalten kostenpflichtig angenommen. Bauschutt aus größeren Umbau- oder Baumaßnahmen sowie Mengen von Gewerbe bzw. Landwirtschaft sind bei Bauschuttrecyclinganlagen zu entsorgen.

Energiesparlampen

können auf dem Wertstoffhof zu den **regulären Öffnungszeiten** in einem **Sammelbehälter für Energiesparlampen** abgegeben werden. Sie dürfen auf keinen Fall in der Mülltonne entsorgt werden.

Entsorgung von Altglas

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich. **Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!**

Grüngutentsorgung

Während der bekannten Öffnungszeiten kann auf dem Wertstoffhof bis zu 3 cbm sortenreiner holziger Baum- und Strauchschnitt von Privathaushalten kostenlos entsorgt werden. Für alle übrigen Gartenabfälle wie: Rasenschnitt, Schilf, Laub und Fallobst, sonstige Gartenabfälle (wie z. B. Topfpflanzen, Blumen, Gemüse, usw.) sind **bis 1 cbm kostenfrei**, ab 1 cbm wird eine Gebühr von 12,00 Euro erhoben.

Eigenkompostierung

Haushalte, die keine Biotonne haben und selber kompostieren, werden dringend gebeten, **keine** Knochen, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste auf den Kompost zu werfen, sondern diese über die Restmülltonne zu entsorgen. Geben Sie dem Ungeziefer keine Chance.

Internetauftritt Landkreisbetriebe:

Unter folgender Website finden Sie sämtliche Abfuhrkalender und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen:

www.landkreisbetriebe.de



Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

März 2024

01.03.2024	Fr	Jahreshauptversammlung	FF Oberlauterbach
01.03.2024	Fr	Jahreshauptversammlung	Oltimefreunde
01.03.2024	Fr	Weltgebetstag in Oberlauterbach (f. Aresing u. Oberl.)	KDFB Oberlauterbach
02.03.2024	Sa	1. Altpapiersammlung (Kaufmair-Anwesen)	BCA
02.03.2024	Sa	Jahreshauptversammlung im Sportheim	FF Aresing
02.03.2024	Sa	Vereinsmeisterschaft + Starkbierfest	SC Oberlauterbach
05.03.2024	Di	ewige Anbetung Oberlauterbach	KDFB Oberlauterbach
07.03.2024	Do	Jahreshauptversammlung Sportheim um 19:00 Uhr	BCA - Stockschützen
09.03.2024	Sa	Jahreshauptversammlung	MFA Aresing
09.03.2024	Sa	Donaumoosgausingen in Hohenried	MGV Aresing
09.03.2024	Sa	Après-Skifahrt Saalbach Hinterglemm	SST Aresing
14.03.2024	Do	Bürgerversammlung Sportheim um 19:30 Uhr	Gemeinde Aresing
15.03.2024	Fr	Jahreshauptversammlung - Tennis 19:30 Uhr	BCA
16.03.2024	Sa	Alteisensammlung (Bauhof Aresing)	BCA
16.03.2024	Sa	Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr	FF Rettenbach - Aut.
16.03.2024	Sa	Sparschweinessen	MGV Aresing
17.03.2024	So	Osterbrunch mit Osterbazar	KDFB Oberlauterbach
17.03.2024	So	Jahreshauptversammlung	Einigkeit Autenzell - R.
22.03.2024	Fr	Jahreshauptvers. mit Neuwahlen Sportheim 19:00 Uhr	GBV Aresing
23.03.2024	Sa	Ramadama, Beginn um 9:00 Uhr, Essen ab 11:00 Uhr	Gemeinde Aresing
23.03.2024	Sa	Palmbüschelverkauf und Künstlerausstellung mit einer geplanten Spendenaktion zugunsten des Projekts in Tansania von Kaplan Apollinaris Ngao	HuK Aresing
29.03.2024	Fr	Steckerlfisch grillen	FF Aresing

April 2024

13.04.2024	Sa	Aktivenfeier	Jennerwein Oberlauter.
14.04.2024	So	Jahreshauptversammlung	BWV Aresing
14.04.2024	So	Saisonöffnungsturnier (Schleiferlturnier) 13:00 Uhr	BCA - Tennis
20.04.2024	Sa	Theater	FF Aresing
21.04.2024	So	Theater	FF Aresing
26.04.2024	Fr	Theater	FF Aresing
27.04.2024	Sa	Theater	FF Aresing
28.04.2024	So	Theater Optional	FF Aresing
28.04.2024	So	Kreispokalschiessen Kreispokal Damen 08:00 Uhr	BCA - Stockschützen

